







Dritter Jahresbericht

der Sektion

"Stadt und Provinz Hannover"

des

Deutschen und Desterreichischen Alpenvereins.

Enthält als Anhang:

- 1. Unterweisung für die Mitglieder der Sektion
- 2. Sahungen der Sektion.
- 3. Sahungen des Vereins. (Auszug.)
- 4. Verzeichnist der Mitglieder.
- 5. Verzeichnift der Bibliothek.









Dritter Iahresbericht,

erstättet in der ord. General-Versammlung am 3. Jan. 1888 vom Schriftführer Dr. Arnold.

Pevor ber Sektionsausschuß die ihm anvertraute Geschäftsführung in Ihre Hände zurückgibt, erfüllt er die Pflicht, Ihnen über das verstossene Vereinsjahr Bericht zu erstatten.

Vor allem können wir freudig feststellen, daß auch in diesem Jahre die Sektion sich in unerwarteter Weise vergrößert hat, indem die Zahl der Mitglieder von 117 auf 181 gestiegen ist, wie folgende Zusammenstellung ergibt:

	Siefige	Auswärtige
Bestand 1. Januar 1887	93	24
eingetreten in 1887	57	15
	150	39
ausgetreten in 1887	5	3
Bestand 1. Januar 1888	145	36
		4.4.9

zusammen 181

Wir haben diesen Ersolg vor allem ber rastlosen Thätigkeit unserer Mitglieder für das Gedeihen des Bereins zu verdanken. Neu gemeldet zum Eintritte sür das Jahr 1888 haben sich 15 Personen. Die Thätigkeit der Sektion beschränkte sich in diesem Jahre gleichfalls auf die Abhaltung von Bortrags= und geselligen Abenden und Bergrößerung der Bibliothek, außerdem nahm aber den Sektions= ausschuß und die Hüttenkommission die geplante Errichtung der Hannoverschen Hütte am Ankogel besonders stark in Anspruch. Die

Schwierigkeiten, welche namentlich ber Errichtung eines Weges von der Nordseite (Gastein) zur Hütte sich entgegenstellten, waren nicht gering und ebenso war es für uns nicht leicht, den von der Sektion Klagensurt vorgeschlagenen Plan anzunehmen, doch mußten wir schließelich den Anschauungen und Erfahrungen dieser Sektion, welche unser Unternehmen namentlich durch ihr Mitglied, Herrn Stadtingenieur R. Pierl auf das Cifrigste unterstützte, beipflichten. Wir können nicht umhin dem Ausschusse der Sektion Klagensurt und vor allem Herrn Ingenieur Pierl, welcher unermüdet eine große Anzahl von Fragen beantwortete, und die ganze Oberleitung des Baues übernommen hat, hiermit nochmals unseren wärmsten Dank auszusprechen.

Es gereicht uns zur großen Freude mit einer der rührigsten Sektionen zusammen wirken zu können, und hoffen wir, daß unsere gemeinsamen Bestrebungen zur Erschließung eines fast noch unbekannten Gebietes von Erfolg gekrönt sein werden. Wir rufen der kerndeutschen Sektion Klagensurt ein herzliches "Grüß Gott und Slück auf" zu.

Im August hatte sich eine Kommission bestehend aus den Herren Benecke, Grelle, Keese, Schühe und Arnold an den Bauplah begeben und sich von der Zweckmäßigkeit und herrlichen Lage des Ortes überzeugt; Herr Pierl aus Klagensurt hatte den vielstünzbigen, mühsamen Weg nicht gescheut und sich zur Besprechung der Angelegenheit in Mallnih eingesunden. Der Bau der Hütte wurde dem Zimmermeister Pacher zu Obervellach zu bestimmten Einheitspreisen übergeben und steht der Vollendung der Hütte, wenn sich im Frühjahre nicht ganz ungünstige Witterungsverhältnisse einstellen, im Jahre 1888 kein Hinderniß entgegen und hossen wir sicher, daß sich bei der im August sestzeigen Eröffnungsseier recht viele Vereinszgenossen betheiligen werden.

Die officiellen Monatsversammlungen wurden zuerst im Europäischen Hofe abgehalten, seit Oktober aber im Rabeschen Saale am Aegiedienthorplatze, da sich das zuerst gewählte Lokal als zu klein erwiesen hat. Es wurden bei diesen Bersammlungen solgende Borträge gehalten:

- 4. Januar. Dr. Arnold: Jahresbericht für 1886.
- 1. Februar. Dr. Arnold: Auf dem Wege zu den bayerischen Königsschlössern.

- 1. März. Buchhändler Pillmener: Wanderungen in der Oetzthaler Gruppe.
- 2. April. Dr. Blasius aus Braunschweig: Reisen im großen Kaukasus.
- 3. Mai. Eisenbahnbetriebssekretär Keese: Schnee= und Vegeta= tionsgrenzen in den Alpen.
- 2. November. J. Ble hacher: Die Passionsspiele in Tirol und und Oberammergau.
- 6. Dezember. Dr. Arnold: Die Generalversammlung zu Linz und ber Stand ber Hüttenangelegenheit.

Am 22. April hielt der bekannte Erdbebentheoretiker R. Falb veranlaßt durch die Güte des Herrn Wessel auf unsere Kosten in der Aula der hohen Schulen einen öffentlichen Vortrag "Ueber Erdbeben."

Der hochinteressante Vortrag des Herrn Dr. Blasius war illustrirt durch viele Karten und mehrere hundert Photographien und sagen wir Herrn Dr. Blasius hiermit nochmals den wärmsten Dank der Sektion.

Zugleich mit Herrn Dr. Blafins hatten sich noch mehrere Mitglieder der Sektion Braunschweig eingefunden, wosür wir auch ihnen bestens danken.

Am 3. Februar wurde in den Sälen der Börse ein Fest in Tivoler Trachten abgehalten, an welchem sich mehrere hundert Personen betheiligten. Dr. Arnold eröffnete dasselbe als Berggeist mit einem Prologe, diesem solgte die Aufsührung eines von E. Grelle versaßten Lustspiels "Auf der Alm." Sin gemeinsames Essen und hierauf Tanzverznügen hielt die Mitglieder in bester Stimmung dis zum frühen Morgen zusammen. Der große Saal der Börse war an der Längswand mit dem von unserem Mitgliede, Herrn Hoschseatermaler Martin in höchst entgegenkommender Weise gemalten Bilde "Großglochner von Heiligenblut auß" geschmückt, vor welchem ein plastischer Ausban die Wirtung noch erhöhte. Unser Mitglied, Konzertsängerin Fräulein Schotel, serner Fräulein Schwarz, sowie der leider zu früh dahin geschiedene Musikdirektor D. Hange verdienen sür Ihre Bemühungen bei dem Feste noch besondern Dank.

Um 21. Mai fand wie in den beiden Borjahren eine Ber-

sammlung der benachbarten Sektionen auf dem Brocken statt, an der sich allein von Hannover 36 Sektionsgenossen betheiligten. Beim Aufstiege von Harzburg über das Torshaus begann es zu schneien, Abends wurde es klar. Der Abstieg ersolgte am andern Tage über das Molkenhaus und die Kabenklippen zum Burgberge, wo man Nachmittags im Freien sitzen konnte. Der Verlauf des Festes war ein herzlicher und ungestörter und wird die Brockengaussektionen noch sester mit einander vereinigen.

Bei der Generalversammlung zu Linz am 21. und 22. August sowie bei der Jubelseier der Sektion Austria in Radstadt am 23. und 24. August war unsere Sektion durch die Herren Dr. Arnold, Benecke, Grelle, Maher, Schütze vertreten, und sagen wir den Sektionen Linz und Ober-Ennsthal, sowie der Sektion Austria den herzlichsten Dank für die liebenswürdige Aufnahme unserer Vertreter. Bei der Generalversammlung in Linz wurden unserer Sektion von den beanspruchten 3000 Mk. zur Erbanung einer Hütte ohne Einspruch für 1888 die erste Abzahlung mit 1000 Mk. bewilligt, und uns zugleich vom Centralausschusse in äußerst entgegenkommender Weise die übrigen 2000 Mk. unverzinslich zur Verfügung gestellt.

Wir machen unsere verehrten Mitglieder darauf aufmerksam, daß Gaben für die Hütteneinrichtung gern entgegengenommen werden und wir auch zu diesem Zwecke noch underzinsliche Antheilscheine zu 10 Mt. abgeben können. Im ganzen sind für 202 Antheilscheine — Mt. 2020 gelöst worden, deren erste Aussosung in dem der Vollensung des Hüttenbaues solgenden Jahre stattsindet.

Von den durch unsere Mitglieder ausgeführten Touren sind folgende zu unserer Kenntniß gekommen:

Frau Dr. Arnold: Matterhornhütte (3275 m), Breithorn (4171 m), Matterjoch, Col de la Seigne, Col de Fours.

Fräulein Marie Mertens: Hintere Schöntaufspitze, Schaubachhütte, Monte Cevedale, Oriler von Trafoi.

Benecke: Matterhorn, Col du geant, Montblank, von Courmajeur und Chamonix aus bis fast zum Sipsel, den zu erreichen in beiden Fällen furchtbares Unwetter verhinderte. Breithorn, Matterjoch.

Arnold, Benecke, Grelle, Keefe, Schütze: Große Arlsicharte, große Clendscharte, Elschefattel, Herzog Ernst, Schareck, hoher Sonnblick.

Reefe und Benede: Antogel.

Grelle und Arnold: Nebergang vom Elschefattel zur großen Elendscharte und zurück zum Elschesattel.

Grelle und Schühe: Uebergang von Elschesattel über den Korntauern ins Anlaufthal.

Dr. Sommerbrobt: Thurwieserspige.

2. En: Niederjoch, Pfandlicharte.

Arnold, Benecke, Grelle, Meyer=Hildesheim, Schütze: Von der Auftriahütte bis zum Gjaidstein. (Neuschnee verhinderte die Besteigung bes Dachsteins.)

A. Schubert: Wahmann, Ramseider Scharte, Hoher Sonn= blick, Umbalthörl, Krimmlerthörl.

C. Buchheister und Frau: Berlinerhütte, Pfitscherjoch, Ueb- lethalferner, Rellerjoch.

Dr. Möller: Kreuzspige, Monte Moro Bak.

Arnold: Matterhorn (bis etwa 4250 m), Matterjoch, Breitshorn (4171 m), Col de la Seigne, Col de Fours, großes Wiesbachshorn, Uebergang vom Elichefattel über das Ebeneck ins Anlaufthal.

Affeffor Sammerschlag: Hochfeiler, Biz Corvatic.

Müller=Crimitschau: Englischer See-Diftrikt, Jrische und Schottische Hochlande.

Die Bibliothek vermehrte sich in diesem Jahre von 40 auf 106 Nummern durch Ankauf und Schenkungen; darunter befinden sich nunmehr die sämmtlichen Verössentlichungen des Österreichischen-, des Deutschen- und des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Ein aussührliches Verzeichniß der vorhandenen Werke ist diesem Be-richte angesügt. Als Geschenke gingen der Bibliothek zu:

- 1. Von Herrn Buchbindermeister Both: Die Schweizer Alpenwelt von Feierabend, die Schöpfung von Edgar Guinet. Beide Werke prachtvoll gebunden.
- 2. Von Herrn Buchhändler Cy: Rheinlande von Bädecker, Weisener Bädecker, London von Bädecker, Reisenovellen von Laube, Deutsche Alpen, westlicher Theil von Meyer, Karte von Paris, Führer durch Paris von Franne.
- 3. Von Herrn Ckerth in Smichow: Monographie der Crisftallogruppe.

- 4. Bon Herrn Rentner Weiler: Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Alterthumskunde. Bb. XIII. und XIV.
- 5. Von Herrn Dr. Arnold: Jahrbuch des ungarischen Karpathendereins, 2 Bände, Erzählungen von Stöber, Werden und Beregehen von Carus Sterne, Die Schweiz von Berlepsch, Kaspar Hauser von C. Maher, 2 Bände, Nouvelles Genevoises von Töpfer, Oberbayrische Lieder mit ihren Singweisen von Kobell, Touristische Humoeresken von Hofer.
- 6. Von den meisten Sektionen des Vereins gingen uns Jahresberichte zu, von denen wir mit Interesse Kenntniß nahmen; wir erwiderten diese Ausmerksamkeit durch Nebersendung unseres Berichtes.

Von dem Vorstande unserer Sektion, Herrn Hospernsänger Bletzacher, wurde ein Liederbuch des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins herausgegeben, das sich einer freundlichen Aufnahme erfreut.

Die gefelligen Versammlungen in der Münchener Bierhalle wurden fleißig besucht, ferner wurden von einer Anzahl Sektionsgenoffen viele größere ober kleinere Ausklüge in die Umgebung Hannovers veranskaltet.

Es wurde wie in den Vorjahren auch in diesem Jahre für jedes Mitglied der Sektion ein Betrag von 20 Pf. an die Führer= unterstützungskassa ausbezahlt, ferner den durch Ueberschwemmung geschädigten Zillerthalern eine Unterstützung überwiesen.

Aus dem Berkaufe des Schriftchens "Eröffnung der Teplitzer Hütte" wurden Mk. 5 gelöft und an dieselbe Kasse abgeliefert.

In der ordentlichen Monatsversammlung am 3. Mai wurde dem Hosopernsänger Blehacher, Vorsitzenden der Sektion, welcher kurz vorher sein 25jähriges Jubiläum als Mitglied der hiesigen Hospbühne geseiert hatte, von der Sektion ein Lorbeerkranz mit Schleise in den Vereinsfarben (durch Dr. Arnold) mit einer herzlichen Ansprache überreicht.

Herr Architekt Grelle schenkte einen geschmackvollen Schrank zur Aufbewahrung einer Handbibliothek im Bereinslokale.

Schließlich sagen wir noch allen benjenigen den besten Dank, welche uns bei unseren Bestrebungen unterstützten; so namentlich bei dem Kostümseste am 3. Februar, ferner unserem sleißigen Quartette,

bann Herrn Eisenbahnbetriebssefretär Reese, der uns einen großen Theil der Schreibgeschäfte abnahm, und vor allem Herrn Buchhändler L. Eh, welcher durch die Verwaltung der Bibliothek, Ausstellung der Legitimationskarten, Besorgung der Anschläge u. s. w. sich große Versdienste um unser Vereinsleben erworben hat.

Ueberblicken wir den Berlauf des letzten Bereinsjahres, so fönnen wir im allgemeinen mit den Leistungen der Sektion zufrieden sein, wenn damit auch nicht gesagt sein soll, daß unsere Thätigkeit zur vollen Entfaltung gekommen ist. Die Thatsche, daß unsere Sektion sich in aufsteigender Linie erhält, ist ein erfreulicher Beweis, daß unsere Thätigkeit in immer weiteren Kreisen Anexkennung sindet. Möge diese Anexkennung auch bei unsern Nachsolgern in der Sektionsleitung die Triebseder sein, rastlos vorwärts zu streben, eingedent des Spruches "Stillestand ist Rückgang." Die Thätigkeit sämmtlicher Sektionen des großen Vereins und vor allem die unseres verehrten Centralausschusses zu München ist uns ein anxegendes Vorbild, und in freudiger Zuversicht schließen wir unsern Vericht mit dem Ruse:

Es lebe, bluhe und gedeihe der Deutsche und Gefterreichische Alpenverein!

Kaffenbericht.

		ien.

Kajjen-Baarbestand 1. Januar 1887	Mt. 41.38
188 Mitgliederbeiträge à 10 Mf.	" 1880.—
73 Bereinszeichen a 1 "	" 73.—
Sparkassen=Zinsen	" 8.10
2 Register an Arnold und Schütze	
	Mt. 2004.48

Ausgaben.

a. Un die Gentrall	affe.		
188 Mitgliederbeiträge à 6 Mf.	Mf.	1128	
80 Vereinszeichen	11	56.—	
Drucksachen	"	12.15	
Abrefichleifen für die Mittheilungen	"	19.50	
Porto (Hälfte)	"	67.32	
b. Seftions-Ausga	ben.		
Unterstützung der Zillerthaler	"	33.50	
Führerunterstützungskasse Hamburg	,,	37.60	
Allgemeiner Deutscher Sprachverein	"	3.—	
Bücher u. Rarten für die Settionsbibliothet	"	141.55	
1 großes Deforationsbild v. Hoftheater=			
maler Martin	"	100.—	
1 Geldfästchen	11	80	
1 Mappe zu b. Mittheilung. f. d. Künftlerverei	n "	2.25	
Bewirthung auswärtiger Gafte	"	16.41	
Festabend Deficit 3. Februar 1887	"	75.68	
Rub. Falb Vortrag Deficit 22. April 188	7 "	31.40	
Drucksachen, Jahresbericht	"	101.80	
Briefumschläge	"	3.25	
Botenlohn, Beröffentlichungen und Porto	"	111.96	Mf. 1942.17
Bleibt Kaffenbeftand 1. Jani		1888	Mf. 62.31

Sannover, 3. Januar 1888.

V. Shiite Settions=Raffier.

Geprüft, richtig und mit ben Belegen übereinstimmend gefunden. Benede. Reefe.

Unterweisung für die Mitglieder der Sektion.

- 1. Der 1862 zu Wien gegründete Desterreichische Alvenverein und der 1869 zu München gegründete Deutsche Albenverein vereinigten sich anfangs 1874 als "Deutscher und Defterreichischer Alpenverein", welcher im Oktober 1887 155 Sektionen mit 20,500 Mitaliedern zählte.
- 2. Jedes Mitglied erhält als Empfangsbestätigung für den begahlten Bereinsbeitrag alljährlich die Mitgliedskarte ausgehändigt, welche nur für das laufende Jahr und als Legitimation bei Fahr= preisermäßigung 2c. gilt, zu biefem Zwecke muß jedoch die Photo= araphie des Inhabers eingeklebt und diefe mit dem Sektions= stempel überftembelt fein.
- 3. Jedes Mitglied hat das Necht, das Vereinszeichen (Sbelweiß aus Metall) zu tragen, welches die Sektionsleitung für 1 Mk. das Stück liefert. Es ist sehr wünschenswerth, daß das Bereinszeichen auf Reisen und Ausflügen getragen wird.
- 4. Die literarischen Veröffentlichungen. Außer ben alle 14 Tage in Zeitungsform erscheinenden "Mittheilungen" erhält jedes Mitglied am Ende des Jahres einen Band der "Zeitschrift", unentgelblich und portofrei. Diese Zeitschrift, 25 bis 30 Bogen ftark, welche im Buchhandel zu Preisen verkauft wird, welche allein schon dem Bereinsbeitrage gleichkommen, enthält wiffenschaftliche Abhandlungen, Reiseberichte, Darftellungen von Gebirgsgegenden namentlich in Lichtbruckmanier, Karten, Panoramen 20., und hat wesentlich bazu beigetragen, die Meinung, daß der Alpenverein nur ein Berein von Bergsteigern sei, gründlich zu widerlegen.

Mit der in 5 Abtheilungen erfolgten Herausgabe der "Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen" wird versucht. Beobachtungen auf Alpenreisen durch Richtfachmänner für die Wissenschaft nugbar zu machen und den Nichtfachmann über die Art und Weise der anzustellenden Beobachtungen zu unterrichten. (Preis Mt. 3.50.)

5. Die Wege und Süttenbauten. Der Berein befitt gegenwärtig in allen Gruppen der Alpen Deutschlands und Defter= reichs nicht weniger als 107 Hitten, welche zum Theil im Sommer bewirthschaftet werden und meistens mit Sausapotheten, Gletscherseilen,

Eispickeln, Laternen u. s. w. ausgerüftet sind. Der Werth der Hütten sammt Einrichtung überschreitet 300,000 Gulden, für Wegbauten, Wegbezeichnungen und Tafeln sind schon über 100,000 Gulden versausgabt worden.

6. Die Organisation und Sicherung des Führer= wesens. Der Albenverein wird von den Behörden als Berather und Bermittler bei ber Aufstellung ber Führer zugezogen. Ferner wurden durch Anrequing der Sektionen des Deutschen und Desterreichischen Albenvereins Führervereine ins Leben gerufen, welche unter Beauffichtigung der betr. Seftion felbst Kontrolle über Mitalieder ausüben. Von der Sektion Hamburg wurde an fammtliche autorifirte Bergführer eine "Anleitung zur Silfeleiftung bei Unglücksfällen im Gebirge "und an 300 berselben das betreffende Verbandszeug vertheilt. Der Centralausschuß pflegt die im Verlage des Vereins erscheinenden Karten und Panoramen allen Führern des bezüglichen Gebiets auf Leinwand ge= gogen zu schenken. Der Berein führte Führerabzeichen ein, welche die politischen Behörden an die autorisirten Führer vertheilt haben, ferner ist in den "Mittheilungen" ein Berzeichniß der in den deutschen und österreichischen Alben autorifirten Führer veröffentlicht worden. Im Jahre 1878 wurde auf der Generalversammlung zu Ischl eine Kührerunterstützungskaffe gegründet, deren ausgezeichnete Leitung in den bemährten Sänden der Sektion Samburg liegt. Zur Ausbildung der Führer finden in den Wintermonaten Führerinstruktionskurse unter Leitung bestimmter Sektionen statt. Man bediene sich ausschließlich der autorisirten Führer, welche sich durch Führerbuch und Führer= zeichen ausweisen. Gin Bergeichniß diefer Führer ift burch die Seftionsleitungen zu beziehen. Befchwerden über Bergführer find an die f. f. Bezirkshauptmannschaften oder an die betreffende aufsichtführende Sektion des Deutschen und Desterreichischen Alpenvereins zu richten.

7. Als weitere Thätigkeit des Vereines ist zu erwähnen die Errichtung meteorologischer Stationen oder die Vervollkommnung schon bestehender (Wendelstein, Geisberg, Schmittenhöhe, Rathhausberg, Untersberg, hoher Sonnblick 3103 m, höchste europäische Station), serner reine humane Bestrebungen zu Gunsten der Alpenländer, so die Aufsorstungen und die Unterstühungen bei Clementarereignissen. Bei den Uederschwemmungen im Jahre 1882 konnte beispielsweise der Alpensperein 154,935 Gulden aufdringen.

- 8. In den Schuthütten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenbereins und der meisten übrigen Bereine zahlen Mitglieder die Hälfte der Taxen.
- 9. Daburch, daß fast jeder größere Gebirgsort Sit einer Sektion ist, kann man überall genane Auskunft über in dem betreffenden Gebiete auszuführende Touren erhalten und wer je vom Regen in einem solchen Orte längere Zeit sestgehalten wurde, wird stets mit Dank daran denken, wie ihm die dort einheimischen Sektionsmitglieder über die Zeit hinweghalsen. Bei den Wirthen, namentlich an kleineren Gebirgsorten, kann ein Vereinsmitglied darauf rechnen, mit einer gewissen Rücksicht bedient zu werden, ja eine Anzahl von Wirthen gewähren unsern Mitgliedern ermäßigte Preise. Daß Führer und Träger, die ja fast alle unter der Aussicht des Vereins stehen, sich bei den Mitzgliedern desselben besonders zusammen nehmen, liegt in der Natur der Sache.
- 10. Bon der Sektionsleitung und Herrn Buchhäudler En wird unentgeltlich auf Verlangen geliefert die die Geschichte des Vereins enthaltende "Festschrift zur Feier der Gründung der hundertsten Sektion", serner "Entstehung, Ziele und Leistungen der Alpendereine" Vortrag des Herrn Dr. Arnold.
- 11. Herrn Buchhändler Ey hält auf unsere Beranlassung eine Niederlage von Karten des österreichischen Generalstabs 2c., welche an Mitglieder mit $10\,^{\rm o}/_{\rm o}$ Ermäßigung abgegeben werden. Sbendaselbst sind Photographien, Stereoskopen 2c. alpiner Gegenden zu beziehen.
- 12. Durch die Sektionsleitung oder Herrn Buchhändler Ep, Georgstraße 37, kann zu nachstehenben, bedeutend ermäßigten Preisen $(20-25\,^{\circ})_0$ Ermäßigung) franco bezogen werden :
 - a) Liederbuch des Alpenvereins, herausgegeben von J. Blehacher in Hannover. Preis Mk. 2.—.
 - b) Alpines Stizzenbuch von Max Schulze, Anleitung zum Zeich= nen alpiner Landschaften. Preis jeder Lieferung Mt. 4.80.
 - e) Verzeichniß der autorisirten Führer. Preis 30 Pf.
 - d) Eine geringe Anzahl älterer Zeitschriften und Mittheilungen sind noch zu ermäßigten Preisen vorhanden; ferner nachstehende Karten:

Karte des Berchtesgadener Landes, 4 Blätter à Mt. 2.40.
" " Kaisergebirges Mt. 1.20.

6 Y

Hauptlinie Wien-Triest (via Marburg) unternommen wird. — Für A und B gelbe Legitimationskarten. (1 Monat giltig.)

C) ebenso auf der Strecke Budapest S.-B. (Osen)-Klagensurt (via Pragerhos-Marburg) nach Klagensurt und darüber hinaus bezw. umgekehrt von einer Station der Linie Kufstein-Ala nach Budapest.
— Besondere gelbe Legitimationskarten. (1 Monat giltig.)

D) Saisonkarten gültig für die direkte Fahrt in der II. oder III. Wagenklasse mit einem Coupon des zum vollen Preise gelösten Saisonkartenhestes von Wien nach Paherbach, Semmering oder Mürzzuschlag und zurück, dann von Wien nach Leobersdorf und zurück.

Für die Benützung einzelner Coupons genügt die Mitgliedskarte; die Coupons muffen jedoch auf der Rückseite den Sektionsstempel tragen.

Die Courierzüge 1 und 2 dürfen — auch nicht gegen Aufzah- lung — nicht benützt werden; die Benützung der Eilzüge 3, $3/_1$, 4, $4/_1$, 5 und 6 ist dis auf Weiteres ohne Aufzahlung gestattet.

Die Streden Wien-Oberdrauburg und Wien-Franzenssesses können auch mit einzelnen Coupons von Saisonkartenheften (zu 20 Stück II. und III. Klasse) gegen Vorweisung der Mitgliedskarte unter Aufrechtshaltung der für Saisonkarten geltenden Bestimmungen besahren werden.

V. Desterreichisch-ungarische Staatseisenbahn. Für Fahrten von Wien nach Brüsau-Brünnlitz und den nördlich hievon gelegenen Stationen bezw. von Brünsau-Brünnlitz und den nördlich hievon gelegenen Stationen nach Wien. Benützung der II. Wagenklasse mit Fahrkarten III. Klasse, und der III. Klasse mit halben Billets II. Klasse, bei gemeinschaftlicher Fahrt in Gruppen von mindestens fünf Personen, giltig vom 1. Mai bis 31. Oktober für Personenzüge. Legitimationskarten.

VI. **Jahurabbahn auf den Gaisberg.** Ermäßigung von $33^{\circ}/_{o}$. VII. K. f. Generaldirektion der öfterr. Staatsbahnen hat die Aufhebung der Abonnementskarten Ende 1888 beschlossen. Bom 20. Januar 1888 an wird ein Kilometer-Abonnement eingeführt, und zwar gelangen "Werthmarkenhefte" zur Ausgabe, mit Giltigkeit dis 31. Dezember l. J. Die Werthmarken selbst derechtigen nicht zur Fahrt. Vor Antritt der Reise muß der Juhaber des Markenhestes unter Vorzeigung desselben an der Personenkassa die Aussolgung der Fahrkarte verlangen, welche ihm gegen Erlag des dem Villetpreis entsprechenden Werthmarkenbetrages ausgesolgt wird. Das Werthmarkenheft muß

auf den Namen lauten und mit der Unterschrift des Inhabers verssehen sein. Jedoch kann der Bestiger desselben auch für in seiner Begleitung reisende Familienmitglieder Fahrkarten auf Grund von Werthmarken lösen. An die Mitglieder des Alpenvereins werden Markenheste zu 25 fl. um 21 fl. und Zusaheste zu 5 fl. um 4 fl. 20 kr. abgegeben. (Näheres in den Mittheilungen 1888. Nr. 3.")

13. Auskunft über Touren, Führer, Gasthäuser, Reisekosten ac. werden auch von den Mitgliedern des Sektionsausschusses jederzeit bereitwilligst ertheilt.

14. An der Buchhandlung von L. Ch, sowie an der Musikalienhandlung von A. Nagel, Georgstraße 25, befinden sich Kästen, in welchen die Sektionsangelegenheiten durch Anschlag veröffentlicht werden.

15. Die ordentlichen Bersammlungen finden an jedem ersten Dienstage in den Monaten Oftober, November, Dezember, Januar, Februar, März, April, Mai, Abends 8 Uhr im Rabeschen Saale am Aegidienthorplatze statt. An allen übrigen Dienstagen des ganzen Jahres ist die gesellige Bereinigung in der Münchener Bierhalle, Luisenstraße 5, im Bereinszimmer, beziehungsweise am Stammtische im Garten.

16. Es wird gebeten dem Sektionsausschusse alle tonristischen Leistungen, soweit sie nicht ganz allgemeiner Art sind, mitzutheilen.

17. Vorkommende Abrehänderungen, Ungenauigkeiten, Drucksfehler 2c. auf den Adrehschleifen der Mittheilungen, sowie Unregelsmäßigkeit im Erscheinen der letzteren sind möglichst umgehend dem Sektionsausschusse, nicht der Redaktion mitzutheilen.

19. Sonnabends finden häufig Ausslüge in die Umgebung Hannovers statt. Wer besonders hiervon benachrichtigt zu werden wünscht, wende sich an Herrn Eisenbahnbetriebssetzetär Keese, Eichsstraße 18.

Sahungen

her

Sektion Stadt und Provinz Hannover

des

Deutschen und Gestereichischen Alpenvereins.

Nach Beschlüffen ber Versammlung vom 18. April 1885, 6. April 1886 und 3. Fannar 1888.

§ 1. Auf Grund der Statuten des Deutschen und Desterreichischen Alpenvereins vom 9. September 1876 hat sich am 18. April 1885 die Sektion Hannover konstituirt.

Bweck.

§ 2. Zweck ber Sektion ift, innerhalb des Berbandes des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, die Kenntniß der Alpen Deutschlands und Oesterreichs zu erweitern und zu verbreiten, sowie ihre Bereisung zu erleichtern.

Mittel.

. § 3. Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Borträge und gesellige Zusammenkünfte, Anlage von Bibliothek und Sammlungen, Unterstützung der dem Bereinszwecke förderlichen Unternehmungen, insbesondere der Herstellung und Berbesserung von Berkehrs= und Unterkunstsmitteln, sowie der Organisation des Führerwesens. Ordentsliche Bersammlungen finden in der Regel, mit Ausnahme der Monate Juni, Juli, August und September, in jedem Monat einmal statt.

Mitglieder.

§ 4. Die Anfnahme eines neuen Mitgliedes erfolgt auf schrift= lichen Antrag besselben burch den Sektions-Ausschuß, nachdem der

Name des Aufzunehmenden vorher in einer Monatsversammlung bekannt gemacht ist.

Beitrag.

§ 5. Jedes Mitglied hat spätestens bis 1. März des mit dem 1. Januar beginnenden Bereinsjahres, einschließlich des an die Centralleitung abzuführenden Betrages von 6 Mark, einen Jahresbeitrag von 10 Mark zu entrichten. Nen aufgenommene Mitglieder zahlen den vollen Beitrag für das laufende Jahr; sie haben dafür Anspruch auf die sämmtlichen Bereinspublikationen desselben Jahres.

Austritt.

§ 6. Der Austritt kann jederzeit erfolgen durch schriftliche Erflärung an den Sektions-Ausschuß. Wer bis zum letzen Dezember des laufenden Jahres seinen Austritt nicht erklärt hat, verpflichtet sich stillschweigend zur Bezahlung des Beitrages für das kommende Jahr.

Bik.

§ 7. Sit ber Sektion ist Hannover.

Organe.

§ 8. Organe der Sektion sind der Sektions-Ausschuß und die General-Versammlung. Nach außen wird die Sektion durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter vertreten. Urkunden, durch welche die Sektion rechtlich verpflichtet werden soll, müssen außerdem durch zwei Ausschußmitglieder unterzeichnet sein.

Bektions-Ausschuß.

- § 9. Der Sektions-Ausschuß besteht aus fünf in Hannober-Linden anfässigen Vereinsmitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden, dem Schriftsührer, dem Kassier und zwei Beisitzern. Der Sektions-Ausschuß wird von der General-Versammlung jedes Jahr neu gewählt. Scheidet ein Mitglied des Sektions-Ausschusse im Laufe des Jahres aus, so können die übrigen Ausschußmitglieder eine Ergänzungswahl unter sich vornehmen oder die Geschäfte dis zur nächsten Wahl unter sich vertheilen.
- § 10. Der Sektions-Ausschuß erledigt die laufenden Geschäfte, vollzieht die Beschlüsse der General-Versammlung und verwaltet das Sektionsvermögen.

§ 11. Der Sektions-Ausschuß ist beschlußfähig bei Anwesenheit von drei Mitgliedern; derselbe faßt seine Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsigenden.

General-Versammlung.

- § 12. Eine ordentliche General-Versammlung findet jährlich einmal im Monate Januar oder Februar statt. Gegenstände der Tagesordnung sind:
 - 1) Jahresbericht des Borstandes über das Bereinsleben und Mittheilung des an den Central-Ausschuß gemäß § 7 der Bereinsstatuten einzusendenden Berichtes.
 - 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers.
 - 3) Prüfungsbericht ber mit ber Revision ber Rechnungsablage beauftragten Mitglieder und Entlastung.
 - 4) Boranschlag über Einnahme und Ausgabe für das neue Jahr.
 - 5) Anträge des Sektions-Ausschuffes oder einzelner Mitglieder, sofern sie vorher dem Sektions-Ausschuffe schriftlich mitgetheilt und mindestens noch von drei Mitgliedern unterzeichnet sind.
 - 6) Wahl bes neuen Sektions-Ausschuffes. Die Wiederwahl einzelner ober aller Mitglieder des Sektions-Ausschuffes durch Zuruf ift zuläffig, wenn von keiner Seite Widerspruch erhoben wird. Andernfalls erfolgt die Wahl durch geheime schriftliche Abstimmung.

Die General-Versammlung entscheidet mit absoluter Stimmen-mehrheit.

- § 13. Eine außerodentliche General-Versammlung kann von dem Sektions Ausschuffe jederzeit einberusen werden. Außerdem ist eine außerordentliche General-Versammlung innerhalb 8 Tagen zu berusen, wenn ein Drittel der Sektions-Mitglieder einen dahin gehenden Antrag unter Angabe des Zweckes beim Sektionsausschusse schriftzlich eingebracht hat.
- § 14. Abwesende und auswärtige Mitglieder können ihre Stimmen schriftlich auf ein anwesendes Mitglied übertragen; jedoch kann ein Mitglied nicht mehr als vier übertragene Stimmen vertreten, also nicht mehr denn fünf Stimmen abgeben.

§ 15. Die Einladung und die Tagesordnung zu den Generalsversammlungen muß spätestens 8 Tage vor dem Stattfinden derselben durch je ein einmaliges Inserat im Hannoverschen Courier und Tageblatt bekannt gemacht werden. Die ordnungsmäßige Bekanntmachung muß in der GeneralsVersammlung durch das Sitzungsprotokoll be-

Aenderung der Statuten.

stätigt werden.

§ 16. Ueber Aenderung der Statuten entscheidet die General-Versammlung mit zwei Drittel Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Auflölung.

§ 17. Ist die Zahl der Mitglieder auf fünf gesunken, so kann sich die Sektion auflösen. Sie hat in diesem Falle nach Abwickelung aller Angelegenheiten und Berichtigung etwaiger Forderungen den Bestand der Sektionskasse, sowie alles sonstige Sektionseigenthum — Akten und Bücher — dem Central-Ausschusse des Deutschen und Oesterreichischen Alpendereins zu übersenden und unter Beilage des Schluß-Protofolls demselben ihre Auslösung anzuzeigen.

Auszug

aus ben

Sahungen des Dentschen und Desterreichischen Alpenvereins.

(Rach den Beschlüffen ber Generalversammlung zu Bozen vom 9. September 1876.)

- § 1. Zweck des Bereins ift, die Kenntniß der Alpen Deutsch= lands und Desterreichs zu erweitern und zu verbreiten, sowie ihre Bereisung zu erleichtern.
- § 2. Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Herausgabe von literarischen und artistischen Arbeiten, Herstellung und Verbesserbung der Verkehrs= und Unterkunstsmittel, Organisirung des Führer-wesens, gesellige Zusammenkunste, Vorträge und Unterstützung von Unternehmungen, welche die Vereinszwecke fördern.
- § 3. Der Verein besteht aus Sektionen, welche sich nach Anmelsbung bei dem Central-Ausschuß an jedem Orte in Deutschland und Oesterreich konstituiren können. Sie wählen ihre Sektions-Ausschüsse, bestimmen die von ihren Mitgliedern für die Sektionszwecke zu leistenden Beträge und organisiren sich auf Grundlage der Vereinstatuten nach freiem Ermessen.
- § 4. Jedes Mitglied hat sich einer beliebigen Sektion anzuschließen; die Anmeldung zur Aufnahme in den Berein ist an den Ausschuß jener Sektion zu richten, welcher das Mitglied angehören will; über die Aufnahme entscheiden die Bestimmungen der Sektion.
- § 5. Jedes Mitglied hat Anspruch auf ein Czemplar der regelmäßigen Vereinspublikationen, sowie auf Theilnahme an der General-Versammlung gemäß § 24.
- § 10. Der Sit des Vereines ist am jeweiligen Vorort, welcher von der General-Versammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt wird; zum Vorort kann jede Sektion gewählt werden.

- § 11. Organe des Bereins sind der Central-Ausschuß und die General-Bersammlung.
- § 13. Der Central-Ausschuß besteht aus zehn Mitgliebern: bem ersten und dem zweiten Präsidenten, dem ersten und zweiten Schriftsührer, dem Kassier, dem Redakteur der Vereinspublikationen (siehe § 18) und vier Beisitzern.
- § 14. Der Central-Ausschuß wird von der General-Versammlung, welche zugleich über die Vertheilung der Aemter verfügt, aus den Mitgliedern der zum Vorort bestimmten Sektion auf drei Jahre gewählt.
- § 21. Die ordentliche General-Versammlung findet in der zweiten Hälfte August oder ersten Hälfte September jedes Jahres in der Regel an einem Orte des Alpengebietes statt.
- § 24. Jedes Mitglied ist auf der General-Versammlung zur Stellung von Anträgen und zur Theilnahme an der Berathung berechtigt.

Die Abstimmung auf der General-Versammlung erfolgt nach Sektionen. Hierbei hat jede Sektion:

bis	einschließlich	20	Mitglieder	4	Stimmer
"	n	40	11	6	"
"	"	70	n .	8	"
"	n	100	11	10	"
"	"	150	"	14	,,
,,	"	200	,,	18	,,
,,	,,	300	,,,	26	"
,,	"	400	,,	32	,,
,,	,,	500	,,	38	,,
,,	,,	600	,,	42	"
"	,,,	700	"	45	"
,,	"	600	"	48	"
,,	,,	900	,,	49	,,
,,	,,	1000	,,	50	,,

Bei Feststellung der Stimmenzahl werden jeder Sektion nur so viele Mitglieder angerechnet, als sie Jahresbeiträge bis zum 31. Juli des laufenden Jahres an die Centralkasse abgeliesert hat. Die Stimmen einer jeden Sektion können nach deren Ermessen einem oder mehreren Vereinsmitgliedern übertragen werden. Jedoch kann ein Mitglied in keinem Falle mehr als 100 Stimmen vertreten.

§ 26. Selbständige Anträge, welche nicht auf der Tagesordnung stehen, können erst nach Erledigung der Tagesordnung und nur dann zur Verhandlung gebracht werden, wenn sie von einem Dritt= theil der Stimmen unterstützt find.

§ 30. Aenderungen der Statuten können vom Central-Außschuß, sowie von jedem Mitgliede beantragt werden; in letterem Falle muß der motivirte und von wenigstens hundert Mitgliedern unterstützte Antrag dem Central-Außschuß schriftlich zur Vorberathung übergeben werden,



Derzeichniß der Mitglieder

zu Unfang Januar 1888.

Mitgliederzahl 181.

Siesige.

Abel, Leopold, Justigrath, Kanasstr. 4. Arnold, Dr. Karl, Dozent, Langestraße 36 a.

Urnold, Fran, Dr., Langestr. 36 a. Badhaus, Aug., Raufmann, Oberstrafe 10.

Baxmann, Johanna, Ww., Lavesftrafie 32.

Behrens, Frig, Rentner, Königsftr. 30. Benede, Herm., Fabrifant, Judenfirchhof 16.

Benede, Dorette, Ww., Judenfirch-

Benfey, Dr., Georg, Rechtsanwalt, Louisenstr. 1.

Bledwenn, Dr. med., Ofterftr. 90/2. Bledmann, Aug., Fabrifant, Steinsthorftr. 12.

Bletacher, Josef, kgl. Hofopernfänger, Bahnhofftr. 12.

Bödeler, Frig, Juwelier, Anochenhauerstr. 31.

Bolze, &., Ingenieur, Nifolaistr. 15. Both, Theodor, Köbelingerstr. 45.

Brandes, Dr. med., Sophienstr. 4. Brodtmann, Alb., Kaufmann, Schiffaraben 40.

Brune, Karl, Dr. med., Theaterplay 3. Buchheister, Karl, Kaufin., Knochenhauerstr. 18.

Buchheister, Johanne, Anochenhauerstraße 18.

Capell, L., Rhein. Schuhmanufaktur, Gr. Backhofftr. 11 P. Cunte, E., Rentner, Gichftr. 14.

Danter, Herm., Kaufm., Jägerstr. 2. Donitth, Alois, Dr. med., Ofterftr. 87.

Dretter, Otto, Kaufmann, Misbürgers bamm 16 a.

Droop, Senator, Warmbüchenkamp 3. **Droop**, Gustav, Kaufmann, Prinzensstraße 13.

Droop, Karl, Fabrifant, Cellerstr. 151/1. **Cheling**, Stadtbau-Inspector, Hedwigftr. 5.

Esberg, H., Dr. med., Schillerstr. 28. Ch, Ludwig, Buchhändl., Georgstr. 37. Fintelmann, G., fgl. Hofgartner, Georgengarten.

Flörsheim, Albert, Rentner, Sophienftrage 4.

Freie, Franz, Professor, Herschelftr. 17. Garben, Eg., Salinenbesiger, Langelanbe 35.

Warvens, Wilh., Fabrifant, Schlägerftraße 24.

Woldichmidt, Sigm., Banfier, Georgenftraße 30/2.

Comperty, Leop., Fabritant, Schillerftrage 40.

Grelle, Ernft, Architeft, Marienftr. 16. de Saen, Rommerzienrath, Schiffgraben 34.

Sammerichlag, Affessor, Körnerstr. 23. Saxtmann, G., Hosthierarzt, Nioclais straße 8.

Sarttvig, Dr. med. Dir. d. Entbinbungsanstalt, Meterstr. 28.

Sauers, Rudoff, Fabrifant, Glocffeeftraße 39.

Sausmann, Guftav, Landichaftsmaler, Bockemahl 10 c.

Seiliger, E., Rechtsamwalt, Bernftr. 4. Selmde, Julius, Getreidehandl., Hof-lieferant, Artillerieftr. 14.

Scurici, Dr. med., Nanalstr. 5. Subcin, G. H., Kansmann, Nordmanustr. 2.

Soeumanns, E., Rechtsanwalt, Karmarschstr. 15.

Soepfer, Otto, Rentner, Marienstr. 8/1. Soepner, Karl, Fabrifant, Kransensstraße 11.

Handoegger, Agnes, Weinstr. 20. Jaffe, Fosna, Kaufmann, Louisenstr. 1. Jugenohl, Ful., Kaufm., Goethestr. 6. Kaiser, Dr., Prosessor, Leinstr. 33.

Raufmann, Albert, Banfier, Jägerftrage 9.

Kann, Louis, Kaufm., Georgftr. 14 b. Recfe, Eisenbahnbetriebs-Sefretär, Eichftr. 18.

Richne, Alfred, Berficherungsbeamter, Markiftr. 23.

Riel, Dr., Fr., Ghmnasiallehrer, Dieterichstr. 14.

Kirchweger, Marie, Wilhelmstr. 6. Kleinrath, Heinrich, Justigrath, Herrenstr. 14.

Ming, A., Architeft, Königftr. 26.

Knocvenagel, A., Senator, Heinrich ftraße 42.

Roch=Boffenberger, Julie, f. Hofopernfängerin, Theaterstr. 15.

Rörting, Berthold, Fabrifant, Schiffgraben 31.

Rohrs, Georg, Bantier, Louisenstr. 12. Koten, Gustav, Landschaftsmaler, Hermanustr. 19.

Rollmann, Richard, Buchhändl., Karmarichstr. 17/1.

v. Kracht, Major &. D., Karlstr. 1 a. Kühns, Karl, Zahnarzt, Marienstr. 41. Ruhlmann, Bruno, Provingstenerfefretär, Ferdinandstr. 1.

Lauenftein, Ab., Raufmann, Beilchenftrage 2.

Reon, Ed., Referendar, Prinzenstr. 8. Lichtenberg, G., Bürgermeister, Linben bei Hannover.

Liebig, Georg, Kansmann, Sichstr. 40. Lindelmann, Karl, Justizrath, Louisenstr. 5.

Lindemann, Louis, Direktor, Goetheftraße 1 B.

Lift, Dr., Generalagent, Grupenstr. 13. Lübrecht, Ernst, Generalagent, Kanalstraße 11.

Lüdecke, Paul, Jugenieur, Linden, Deisterstr. 55.

Martin, Jean Rob., Hoftheater-Maler, Wiefenftr. 7.

Meine, Otto, Kaufmann, Wolfftr. 12. Wertens, Marie, Brühlftr. 11.

Meher, Sigmund, Kommerzienrath, Schillerstr. 32.

Meher, Emil, Bankier, Schillerstr. 32. Meher, Ferd., Rentner, Jägerstr. 12. v. Milde, Franz, k. Hos-Opernsänger, Prinzenstr. 15.

Wöller, Hans, Dr. med., Calenbergerftraße 16/2.

Müller-Crimmitschan, Dozent a. d. techn. Hochschule, Barftr. 11.

Müller, Dr., Rechtsanwalt, Stiftstr. 15. Müller, Schatzath, Direktor b. Lansbes-Eredistanstalt, Herrenftr. 3.

Renhaus, Ed., Banfier, Gr. Padhofhofftr. 26.

Raufmann, Lavesftraße 3.

Beters, Fr., Kaufm., Schmiedestr. 52. Billmeter, G., Buchhändler, Ofterftraße 85.

Nabe, Dr., Professor, Nifolaistr. 19. **Namsahl**, Ho., Bankbireftor, Lavessstraße 3.

Riemann, Dr., Hugo, Fabrifant, Linden, von Alten Allee 3.

Ritider, Guftav, Raufmann, Ständehausftr. 6/2.

Rohrmann, Dr., Ad., Gymnafiallehrer, Parkfir. 5.

Rühlmann, Dr., Prof., Geh. Regierungsrath, Marienftr. 17 a.

Rühmforff, Friedr., Fabrifant, Nordftraße 24.

Rump, With., Raufm., Bahnhofftr. 5. Rumpff, Aug., Generalagent, Georgftraße 39.

Cante, Ab., Direktor, Heinrichstr. 35. Salfeld, Eb., Apotheker, Königfir. 48. Sältzer, Karl, Kansmann, Seilwinder-straße 14.

Cander, August, Fabrikant, Türkstr. 3. Echimps, Rob., Senator a. D., Bolsgersweg 35.

Edmidt, Guftav, Kaufmann, Burgftraße 19.

Schotel, Christine, Konzertsängerin, Königstr. 38.

Schubert, Aug., Kaufmann, Bahrenwalderftr. 100.

Schütze, Biftor, Raufm., Eichftr. 43. Schulze, Hand, Buchhandler, Meter-firaße 13 a.

Schwartz, York, Affiftent am chem. Laboratorium d. f. techn. Hochschule, Tulpenftr. 9/1.

Seligmann, Abraham, Bankdirektor, Sicherstr. 18.

Schwarz, Rarl, Fabrifant, Parfftraße 5.

Soff, Karl, Ingenieur, Weißefreugftr. 6. Sommerbrodt, Dr., Ghmnafialiehrer, Löwenftr. 12.

Spiegelberg, Hermann, Banfier, Rofenftr. 6.

Staffehl, Ernst, Kansmann, Marienstraße 10/E.

Zidow, Louis, Fabrifant, Königstr. 31. Zouraine, Wilh., Kaufmann, Klagesmarkt 30.

Ervefter, Baul, Ingenieur, Böbeckerftrage 4.

Unger, Theodor, Architekt, Holicherftraße 16.

Baas, Friedrich, Fabrifant, Calensbergerstr. 17.

Wahrendorf, A., Kaufmann, Musmannstr. 10.

Weber, Wilhelm, Architeft, Pringenftrage 9.

28chrmann, Dr. med., Georgfir. 25. 28cibezahl, Karl, Kanfmann, Georgs ftraße 13/2.

Beiler, S., Rentner, Thiergartenftr. 18. Bendland, f. Oberhofgartner, Gerrenshaufen b. Sannover.

Bengler, Aug., Fabrikant, Goetheftraße 21/2.

Werner, August, Fabrifant, Kirchwenderstr. 6.

Warmbüchenfamp 13.

Beisel, Herm., Kausmann, Pfflandftraße 34.

Weste, Major, im 74. Inf.-Reg., Artilleriestr. 31.

2Bilbelm, Albert, Apothefer, Marienftraße 27.

Wilfening, F., Kaufmann, Schmiebeftraße 28.

Wolff, Chr., Architekt, Georgstr. 29. **Wolpers**, Franz, Kaufmann, Bahnhofstr. 9.

2Bulfert, Ludwig, Raufmann, Gichftraße 12.

Benner, Apothefer, Ronigsftr. 48.

Auswärtige.

Brandes, Gerichtsschreiber, Lüneburg, Brüel, Rechtsanwalt, Dr., Geestemünde.

Gryleben, Amtsrichter, Forf, Prov. Hannover.

von Finch, Anditor, Oldenburg i. G. Frice, E. H., Kaufmann, Osnabrück. Gosling, Herm., Senator, Osnabrück. Gravenhorft, K., Rechtsanwalt, Lüneburg.

Gudermann, faiserl. Bantbirektor, Denabriick.

Baronne **de Heeckeren de Kell,** Justine, Madame, Bingerden près Doesborgh, Holland.

Seilmann, Ludwig, Fabrifant, Osnabrück.

Settling, S., Ingenieur, Göttingen. Sinrichs, Baftor, Engelboftel bei Sannober.

Remper, F., Apothefer, Osnabriid. Kruje, F., Stadtjekretar, Osnabriid. Leng, Dr., H., Libed.

Meher, Geh. Oberjustizrath, Celle. Naumann, L., Rechtsanwalt, Lüneburg. v. Nostitz, Playmajor, Diedenhosen. Varis, Gerichtsassessor, Dr., Diez-Mosel. v. Neden, Oberlandgerichtsrath, Celle.

Salfeld, Amtsgerichtsrath, Diepholz, Brov. Hannover.

Stademann, Dr., Wilh., Lehrte.

Stadmann, L., Amtsrichter, Geefte-

Thiele, Fr., Maschinen-Inspektor, Leinhausen bei Hannover.

Zilemann, Landrath, Jourg, Prov. Sannover.

Mey, Richter, Bremen, Sielwall 47. Bagner, Professor, Dr., Hermann, Göttingen.

Wendte, Referendar, Dr., Springe a/Deifter, Prov. Hannover.

2Bendland, Superintendent, Limmer bei Hannover.

Wefterfamp, Alfred, Bantier, Osnabrud.

Weiterfamp, C., Senator, Osnabrück. Weiterfamp, Wilhelm, Amsterdam.

2Bithelm, C., Amtsrichter, Dannenberg, Prov. Hannover.

Bulfert, Ludwig Theodor, Radaut, Bufowina.

Zander, Fr., Gymnalfiallehrer, Osna briid.

3iller, Dr., Fr., Chmnafial-Oberlehrer, Osnabrück.

Borftand.

(Fin der ordents. General-Versammlung vom 3. Jan. 1888 wieder gewählt).

Bletzacher, Joseph, Rgl. Hofopernfänger, Borfigender.

Urnold, Dr., Rarl, Dozent, Schriftführer.

Schütze, Biftor, Raufmann, Raffierer.

Socumanns, Engelbert, Rechtsanwalt, Beifiger.

Grelle, Ernft, Architeft, Beifiger.

**** \@ */

Derzeichniß der Bibliothek.

Die Bibliothet befindet sich bei Herrn Buchhändler En, Georgstraße 37, woselbst jederzeit Bücher entnommen werden können.

- 1) Mgan, Entfernungs-Rarte f. d. und d. angr. Gebiete.
- 2) Alpenfreund, Der, her. v. E Amthor. 11 in 6 Bd. geb.
- 3) Anleitung 3. wissensch. Beobachtungen auf Alpenreisen III. IV. V.
- 4) Baedecker, London.
- 5) Rheinlande.
- 6) Wien.
- 7) Baumgarten, Gefahren des Bergfteigens.
- 8) Berlepsch, Schweiz. cart. 2. Aufl. u. 4. Aufl.
- 9) S. Canzian, Grotten und Sohlen von.
- 10) Caffel, Führer durch.
- 11) Dachstein, Rundschau vom hohen, von F. Mühlbacher. Blatt I.
- 12) Denkichrift b. Sect. Auftria jur 25jähr. Grundungsfeier b. Defterr. Alpenberein.
- 13) Donner und Doria, Auf das Steinbockhorn.
- 14) Ederth, B., Gebirgsgruppe b. Monte Criftallo.
- 15) Feierabend, Die Schweizer Apenwelt, gbd.
- 16) Frentag, G., Karte d. Dachstein-Gruppe m. Distang-liebersichtsfarte. cart.
- 17) Führer, Verzeichn. d. autor. in den Deutsch. u. Dester. Alpen, hräg. v. d. Section Berlin 1885, 1886, 1887.
- 18) Gamper, Malinitz.
- 19) Generalftabs-Rarte, öfterr. von Gmund und Spital.
- 20) — St. Michael.
- 21) — Möll-Thal.
- 22) Grohmann, Wanderungen in den Dolomiten.
- 23) Güßfeldt, In den Hochalpen.
- 24) Harpprecht, Th., Bergfahrten, gbd.
- 25) Hoch-Gündeck, Panorama von, von A. Baumgartner in Salzburg.
- 26) Jahrbuch d. österr. Alpenvereins, Bd. I. II. III. IV. V. VI. VII. IX. An Stelle von Bd. VIII erschien Bd. III der Zeitschrift des dentschen und österreichischen Alpenvereins.
- 27) Jahrbuch d. ungar. Karpathen-Vereins XIII. 1886.
- 28) — XIV. 1887.
- 29) Instruktion f. d. Besiger v. Abonn.-Rarten v. Juli 1886.

- 30) Karte von Baris.
- 31) Kobell, F. von, Oberbaherische Lieber m. Singweisen. cart.
- 32) v. Kracht, prakt. Wetter-Borherbestimmung am Abendhimmel.
- 33) Lama, C. v., Führer burch Traunftein, abd.
- 34) Langheinz, C. n. Schwab, G. II., prakt. Winke über Ausruftung, Berspflegung und Wandern im Hochgebirge.
- 35) Laube, Reisenovellen.
- 36) Link, A., Der Würm-See und Starnberger-See.
- 37) Ling a/d. Donau u. f. Umgebung.
- 38) Memmingen, Panorama von.
- 39) Meurer, J., Karte d. Schuthaufer, Clubhütten 2c. in den österr. und beutschen Alpen.
- 40) Distange u. Reisekarte d. öftl. Alpen-Gebietes Desterreichs.
- 41) Distanz- und Reisekarte von Tirol, Boralberg, Binggan u. d. Dolo- miten. cart.
- 42) Handbuch d. alpinen Sports, gbd.
- 43) Meyer, Der Harz. cart.
- 44) Mittheilungen über Cafpar Haufer.
- 45) Deutsche Alpen. I. II. III. gbb.
- 46) Michaelis, Reiseichule f. Touristen u. Curgafte, abb.
- 47) Mittheilungen b. öfterr. Alpenvereins I. 1863. abb.
- 48) — II. 1864. gbb.
- 49) d. deutschen u. österreichischen Aspenvereins, Band I (1875) bis Band XIII (1887).
- 50) Woerle S., Von Partenfirchen über Raffereit nach Innst i/Tirol.
- 51) Müller, Fr., Führer in den Grotten und Sohlen v. St. Canzian b Trieft.
- 52) Myrbach, F. v., Der Berkehr in Desterr. Alpenlandern.
- 53) Naturgeschichte d. alpinen Menschen.
- 54) Noë, Ho., Neue Studien aus den Alpen.
- 55) Deutsche Alpen. Westl. Theil, gbb.
- 56) Wie soll man die deutschen Alpen bereisen.
- 57) Normann, Aus den Fremdenbüchern des Rigi.
- 58) Dertel, über Terrain-Curorte, gbb.
- 59) Ott, Führer für Weißensee u. Umgebung.
- 60) St. Beter Stiftskellerei, Bereinssprüche aus bem Betrus Stübel.
- 61) Paeschke, H., Das Leben der Natur im Kreislauf des Jahres, gbb.
- 62) Posner, Führer durch die Ausstellung in Budapest.
- 63) Prittwig, M. v., Andentungen üb. die künftigen Fortschritte und die Grenzen d. Civilisation, gbb.
- 64) Duinet, Schöpfung, 2 Bbe., gbb.
- 65) Ritter, Alpengrüße, cart.
- 66) Rosenheim, sein Alpenvorland und seine Berge.
- 67) Ruthner, Berg- und Gletscherreisen aus Tirol.
- 68) - in den Tauern.

- 69) Salve, sübl. Panorama von der hohen.
- 70) Schaubach, deutsche Alpen, 5 Bde., gbd.
- 71) Schulz, R., Dr. Guffeld u. d. Apinismus.
- 72) Schuthutten und Unterfunftshäufer in den Alpen Europas v. Beterfen.
- 73) Schwarz, Die Bezwingung ber mächtigsten Hochgipsel ber Erbe burch ben Menichen.
- 74) Special-Rarte ber öfterr.-ungar. Monarchie, 1:75000 llebersichtsblatt aufgezogen.
- 75) Beichen-Erklärung.
- 76) Schrift-Erklärung.
- 77) Sterne, Werben und Bergeben, gbb.
- 78) Stieler, R., Sochlandslieder, gbd.
- 79) neue Sochlandslieder, gbd.
- 80) Stoeber, Rarl, Erzählungen, gbb.
- 81) Teplitzer Hütte, Die (Eine Reisesfigge).
- 82) Toepffer, Nouvelles Genevoises, abd.
- 83) Trantwein, Th., Register z. d. Public. d. Desterr. Alpen-Ver. 1863 37. d. disch, Alp.-Ver. 1869/72 u. d. Dentschen n. Desterr. Alpen-Ver. 1873/86.
- 84) Tschudi, F. v., Das Thierleben der Alpenwelt, gbd.
- 85) Tourist in der Schweiz, gbd.
- 86) Thudall, In den Alpen, gbd.
- 87) Umlauft, Die Alpen, gbb.
- 88) Bademecum, Alpines, von Knorr u. hirth.
- 89) Verhandlungen des öfterreichischen Alpenvereins, I (einziges) Heft, 1864.
- 90) Beröffentlichungen der Sektion Leipzig Nr. III.
- 91) Waltenberger, A., Orographien der Allgäner Alpen.
- 92) Beilenmann, Karte von Sud-Ballis.
- 93) Whymper, Berg- und Gletscherfahrten.
- 94) Zeitschrift des Deutschen und Desterreichischen Alpenvereins, Band 1 (1870) bis Band 18 (1887), Band 1, 2, 3 sind als Zeitschrift des Deutschen Alpenvereins erschienen. Band 3 ist zugleich an Stelle von Band 8 des Jahrbuches des Desterreichischen Alpenvereins erschienen.